

Trinationales Waldschutzgebiet

Afrika länderübergreifend, Subsahara-Afrika, 2008

Eckdaten			
Land/Region	Afrika länderübergreifend, Subsahara-Afrika		
Ländereinordnung	African Country, Global/regional		
Summe	1 451 243 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 451 243 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2008	Projektzeitraum	2008 - 2012
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
Projektpartner	Sangha Trinational Trust Fund Ltd Yaoundé Kamerun; Lobeke Park Kamerun; Nouabale-Ndoki Republik Kongo; Dzanga-Ndoki Zentralafrikanische Republik		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Die Wälder des Kongobeckens spielen eine wichtige Rolle bei der Regelung der lokalen Niederschläge und des Klimas. Das Projektgebiet umfasst drei Schutzgebiete in Kamerun, der Republik Kongo und der zentralafrikanischen Republik und ist von kommerzieller Wilderei, Brandrodung, unkontrolliertem Abholzen und der Förderung von Bodenschätzen bedroht. Seit 2007 besteht eine gemeinnützige, unabhängige Stiftung, die vor allem die nachhaltige Finanzierung des Schutzgebietsmanagements verfolgt, um den großen Herausforderungen bei der Maßnahmenumsetzung zu begegnen. Ziel des Projektes ist es, die natürlichen Habitate der rd. 35.000 km² großen Projektregion zu bewahren und den dort gespeicherten Kohlenstoff zu konservieren. Zu den Maßnahmen gehören die Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen und partizipativen Managementstrategien für die Landnutzung, die Kontrolle der Wald- und Wildressourcen, sowie die Förderung einer angepassten sozio-ökonomischen Entwicklung.